



SLOVENSKI STANDARD
oSIST prEN ISO 20137:2015
01-februar-2015

Usnje - Kemijski preskusi - Smernice za preskušanje kritičnih kemikalij v usnju (ISO/DIS 20137:2014)

Leather - Chemical tests - Guidelines for testing critical chemicals in leather (ISO/DIS 20137:2014)

Leder - Chemische Prüfverfahren - Richtlinien für die Prüfung kritischer Chemikalien in Leder (ISO/DIS 20137:2014)

Cuir - Essais chimiques - Lignes directrices pour les essais de produits chimiques critiques sur le cuir (ISO/DIS 20137:2014)

Ta slovenski standard je istoveten z: prEN ISO 20137:2014

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017>

ICS:

59.140.30 Usnje in krzno Leather and furs

oSIST prEN ISO 20137:2015 de

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

ENTWURF
prEN ISO 20137

November 2014

ICS 59.140.30

Deutsche Fassung

Leder - Chemische Prüfverfahren - Richtlinien für die Prüfung kritischer Chemikalien in Leder (ISO/DIS 20137:2014)

Leather - Chemical tests - Guidelines for testing critical chemicals in leather (ISO/DIS 20137:2014)

Cuir - Essais chimiques - Lignes directrices pour les essais de produits chimiques critiques sur le cuir (ISO/DIS 20137:2014)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur parallelen Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum des CEN-CENELEC mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Prüfung der in Leder gefundenen chemischen Stoffe.....	6
4.1 Chemische Prüfverfahren auf Stoffe, die ohne gesetzliche Beschränkungen in der Lederindustrie verwendet werden	6
4.2 Chemische Prüfverfahren auf Stoffe, die bisher von der Lederindustrie verwendet wurden	6
4.3 Chemische Prüfverfahren auf von der Lederindustrie nicht verwendete Stoffe	6
Anhang A (informativ) Listen von Stoffen	11
Literaturhinweise	14

iTeh Standards
(<https://standards.iteh.ai>)
Document Preview

[SIST EN ISO 20137:2017](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017>

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20137:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC IULTCS „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies“ erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 20137:2014 wurde vom CEN als prEN ISO 20137:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

iTeh Standards
(<https://standards.iteh.ai>)
Document Preview

[SIST EN ISO 20137:2017](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017>

Einleitung

Das vorliegende Dokument wurde in Zusammenarbeit von IULTCS und CEN/TC 289 Leder erarbeitet, um einen Überblick über die chemischen Prüfverfahren für die Lederindustrie zur Verfügung zu stellen. Es kann von allen verwendet werden, die am Erstellen von Spezifikationen für Leder und besonders von den Parametern, die sich auf Beschränkungen unterliegende chemische Stoffe beziehen, beteiligt sind.

Verordnungen schränken die Verwendung bestimmter Chemikalien in Konsumgütern ein. Die Lederindustrie hat durch das Ersetzen von Gefahrstoffen oder durch die Annahme der durch diese Beschränkungen auferlegten Grenzwerte bereits die entsprechenden Maßnahmen ergriffen. Viele Markenhersteller fordern von ihren Lieferanten Konformitätsbescheinigungen, diese beziehen sich aber zu oft auf Untersuchungsverfahren aus anderen Industriezweigen, die für das Prüfen von Leder nicht geeignet sind.

Eine beträchtliche Anzahl an lederspezifischen EN- und ISO-Standardprüfverfahren wurde durch die Zusammenarbeit von IULTCS und CEN/TC 289 für die chemische Analyse von Leder erarbeitet. Die Normen wurden mittels Ringversuchen geprüft, haben sich als wissenschaftlich fundiert erwiesen und werden in Übereinstimmung mit ISO-Protokollen Aktualisierungen unterzogen.

Chemische Analyse von Leder

Bei Leder handelt es sich um einen Stoff, dessen chemische Analyse kompliziert ist. Leder wird nach dem Gerben typischerweise einer Nassbehandlung in wässrigen Medien bei niedrigen Temperaturen ($< 60\text{ °C}$) und in einem sauren pH-Bereich zwischen 3,5 und 5,5 unterzogen. Die charakteristischen Eigenschaften von Leder werden meist mit einer Reihe von anionischen Nachgerbstoffen (natürlich und/oder synthetisch), Polymeren und Ölen erzielt. Bei den Analysenverfahren können diese Stoffe durch Extraktion aus dem Leder entfernt werden und für die Analyse eine komplexe Matrix bilden. Das ist beim Festlegen von Quantifizierungsgrenzwerten für Lederanalysen zu berücksichtigen. Allzu häufig werden festgelegte unrealistische Grenzwerte in wässrigen Lösungen, z. B. Abwasseranalyse, in Spezifikationen für Leder genannt.

Diese Auflistung gibt einen Überblick über die speziell für Leder festgelegten international anerkannten chemischen Prüfverfahren.

[SIST EN ISO 20137:2017](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/03c8e76a-8351-4074-b254-96401f0078f0/sist-en-iso-20137-2017>